

# **Stadt Schwarzenbek**



## **Beteiligungsbericht**

**2017**

## **Impressum**

Herausgeber: Stadt Schwarzenbek  
Die Bürgermeisterin  
Ritter-Wulf-Platz 1  
21493 Schwarzenbek

<http://www.schwarzenbek.de>

Stand: 12. Juni 2018

Erstellt von: Lena-Rabea Schwartz  
Fachbereich Finanzmanagement

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
1 Beteiligungen im Überblick	7
2 Mehrheitsbeteiligungen	10
2.1 Stadtwerke Schwarzenbek GmbH	11
3 Minderheitsbeteiligungen	17
3.1 BQG Personalentwicklung GmbH	18
3.2 Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH	23
4 Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts	27
4.1 Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek	28
4.2 Schulverband Schwarzenbek Nordost	33
5 Sonstige	37
5.1 NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG	38
6 Veräußerte Beteiligungen	44
6.1 Gemeinnützige Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG Mölln (Oldesloer Wohnstätten GmbH)	45
Anhang	46
Anlage 1: Erläuterung von Fachbegriffen	47
Anlage 2: Rechtsformen städtischer Unternehmen	49

# Abkürzungsverzeichnis

Betriebsw.	Betriebswirt/in
Dipl.	Diplom
eG	eingetragene Genossenschaft
GkZ	Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
Ing.	Ingenieur/in
SchulG	Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

# Vorwort

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

der vorliegende Beteiligungsbericht informiert über die unmittelbaren Beteiligungen, die die Stadt Schwarzenbek an rechtlich selbstständigen Unternehmen des privaten oder öffentlichen Rechts unterhält.


Dem Hauptausschuss obliegt nach § 45 b Abs. 4 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 11 Abs. 7 der Hauptsatzung der Stadt Schwarzenbek die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung und privatrechtlichen Beteiligungen der Stadt.

Der Bericht dient als Informationsgrundlage und Überblick über die außerhalb der Kernverwaltung organisierte Aufgabenwahrnehmung sowohl für die Arbeit der Mitglieder des Hauptausschusses als auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung. Aus diesem Grund informiert die Stadt Schwarzenbek in übersichtlicher Form neben den privatrechtlichen Beteiligungen auch über den Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek und den Schulverband Schwarzenbek Nordost.

Der Beteiligungsbericht betrachtet die Jahre 2014 bis 2017 und basiert auf den Unternehmensdaten aus den geprüften Geschäftsberichten bis 2016. Eingeflossen sind darüber hinaus relevante Informationen aus dem Jahr 2018, soweit diese bis Redaktionsschluss vorlagen.

Bitte beachten Sie, dass Rundungsdifferenzen bei Zahlen und Prozentangaben auftreten können. Der Bericht wird über das Internet der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und erfolgt ausschließlich in elektronischer Form. Er wird alle zwei Jahre fortgeführt und aktualisiert.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre und freue mich über Ihr Interesse, sich auch auf diesem Weg über die städtischen Aufgaben zu informieren.



Ute Borchers-Seelig  
Bürgermeisterin der Stadt Schwarzenbek

# **1 Beteiligungen im Überblick**

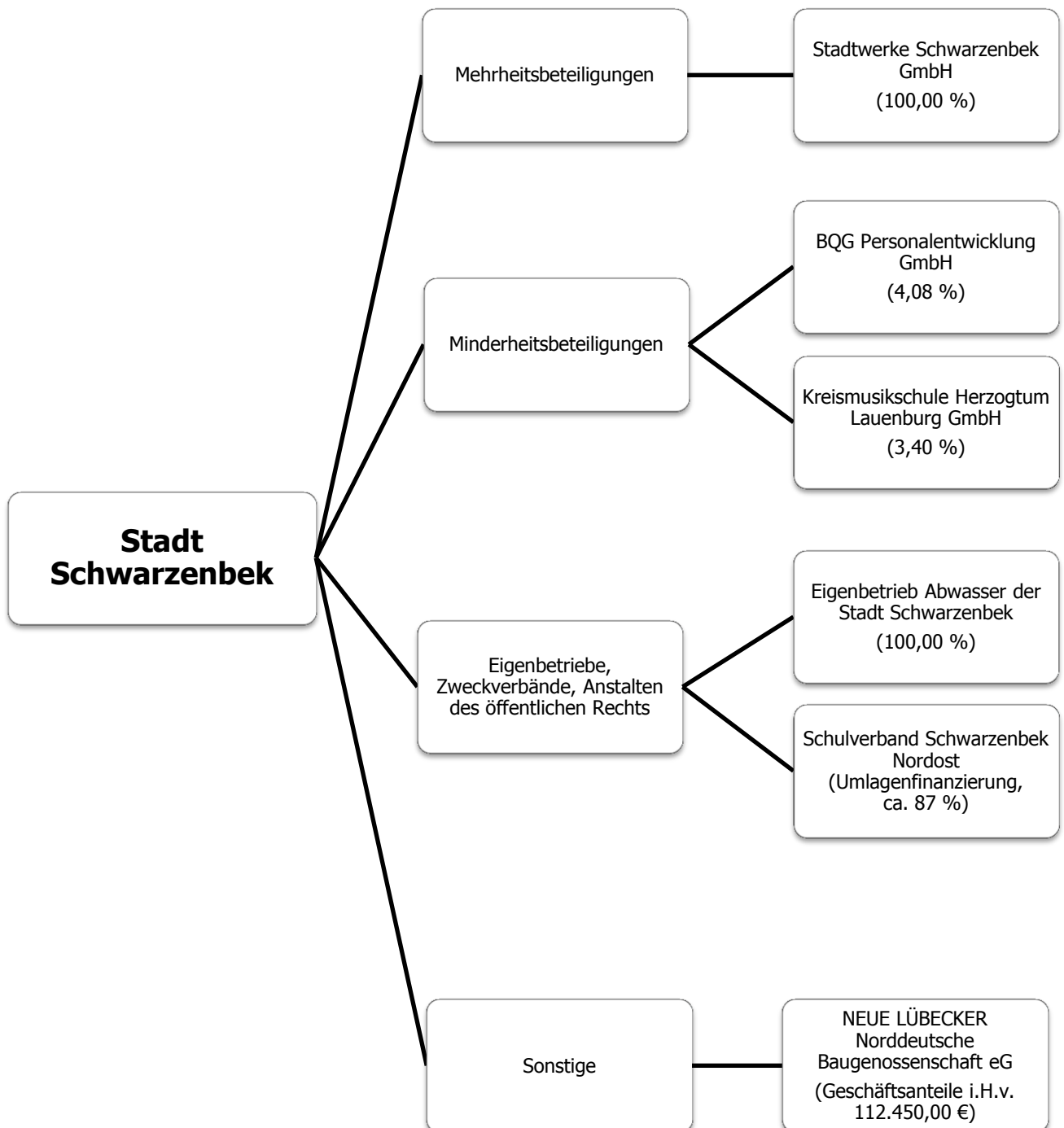
Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Beteiligungen der Stadt Schwarzenbek. Diese Darstellung umfasst die Höhe des Stammkapitals sowie die städtischen Anteile an diesem und die Auswirkungen auf den Stadthaushalt.

	Stammkapital (Stand: 12.06.2018)	Anteil der Stadt am Stammkapital (Stand: 12.06.2018)		Auswirkung auf den Stadthaushalt Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
	T€	T€	%	2015 T€	2016 T€	2017 T€
<b>Mehrheitsbeteiligungen</b>						
Stadtwerke Schwarzenbek GmbH	500	500	100,00	0	0	13
<b>Minderheitsbeteiligungen</b>						
BQG Personalentwicklung GmbH	37	1	4,08	0	0	0
Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH	25	1	3,40	0	0	0
<b>Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts</b>						
Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek	1.000	1.000	100,00	140	0	0
Schulverband Schwarzenbek Nordost	0	0	0	-1.003	-1.204	-1.170
<b>Sonstige</b>						
NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG	0	0	0	0	0	0
<b>Veräußerte Beteiligungen</b>						
Gemeinnützige Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG Mölln (veräußert am 31.12.3013)	0	0	0	0	0	0



## Beteiligungen der Stadt Schwarzenbek im Überblick (Stand: 12.06.2018)

- Konzernstruktur der Stadt Schwarzenbek -



## **2 Mehrheitsbeteiligungen**

## **2.1 Stadtwerke Schwarzenbek GmbH**

### Adresse

Kleiner Schmiedekamp 11  
21493 Schwarzenbek  
Tel.: 04151 - 8418 0  
Fax: 04151 - 8418 18

### Handelsregister

Amtsgericht Lübeck  
HRB 1040 SB

<http://www.stadtwerke-schwarzenbek.de>

## **Grunddaten der Gesellschaft**

### **1 Aufgabe und Zweck**

Gegenstand des Unternehmens ist laut ursprünglichem Gesellschaftsvertrag vom 30.08.1999 die Versorgung mit Gas, Wärme und Wasser und die Durchführung aller hierzu gehörenden sowie ähnlichen Geschäfte, der Betrieb eines Hallenbades sowie der öffentliche Personennahverkehr. Das Unternehmen tritt damit in Konkurrenz zu anderen Versorgungsunternehmen. Zurzeit liegt die Hauptaufgabe bei der Frischwasserversorgung.

### **2 Ziele der Stadt Schwarzenbek**

Das Ziel der Stadt Schwarzenbek ist die langfristige Sicherstellung einer Frischwasserversorgung der Haushalte in Schwarzenbek (und Umgebung gemäß vertraglicher Vereinbarungen).

### **3 Organisation**

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

#### Geschäftsführung

Technischer Geschäftsführer ist Herr Dipl.-Ing. Ralf Hinzmann.  
Kaufmännische Geschäftsführerin ist Frau Dipl.-Betriebsw. Corinna Romahn.

Sie sind jeweils alleinvertretungsberechtigt.

#### Gesellschafter

Die Stadt Schwarzenbek ist Alleingesellschafterin.

#### Aufsichtsrat

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenbek bestellt gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages sieben Mitglieder des Aufsichtsrats.

Die Bürgermeisterin der Stadt Schwarzenbek ist zusätzlich zwingend bestelltes Mitglied des Aufsichtsrats.

Mitglieder des Aufsichtsrates bis zum Stand 31.12.2016:

Ute Borchers-Seelig	Bürgermeisterin	
Herbert Krispin		bis 22.10.2013
Gerhard Moldenhauer	Vorsitzender	ab 22.10.2013
Sigrid Binder	stellv. Vorsitzende	ab 22.10.2013
Eberhard Schröder		
Wolfgang Thiel		
Klaus Steincke		ab 12/2011
Hartmut Hintze		ab 22.10.2013
Teja Witt		ab 07.07.2014
Egon Siefert		bis 22.10.2013
Heinz-Werner Rose		bis 22.10.2013
Frank Schmeil		bis 07.07.2014

#### 4 Wichtige Unterlagen und Verträge

Es bestehen Wasserlieferungsverträge mit folgenden Gemeinden:

Gemeinde	Vertragsdatum	Laufzeit
Brunstorf	09.10.1997	31.12.2047
Gewerbegebiet Lanken	02.11.1998	unbestimmte Zeit
Grabau	07.05.1996	31.12.2046
Grove	07.05.1996	31.12.2046
Sahms	15.04.1996	31.12.2046

Ebenso wurde ein Generalvertrag für die Ausführung von Instandsetzungsarbeiten an den Anlagen des Wasserwerkes und die Verlegung neuer Hausanschlüsse in der Stadt Schwarzenbek mit Bergemann-Gräper Baugesellschaft mbH & Co. geschlossen.

Zusätzlich wurde zwischen der Stadt Schwarzenbek und der Stadtwerke Schwarzenbek GmbH ein Konzessionsvertrag vom 30.12.1999 geschlossen, welcher mit Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein vom 18.09.2000 rechtswirksam geworden ist.

## **Wirtschaftliche Eckdaten**

Es handelt sich hierbei um Zahlen aus dem geprüften Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016.

### Bilanz

<b>Aktiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten		54.978,00	56,60
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	485.774,00		477,0
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	93.566,00		108,8
3. Verteilungsanlagen	853.289,00		471,1
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.154,00		30,9
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.238,99</u>		<u>208,4</u>
		1.489.021,99	1.296,2
III. Finanzanlagen			
sonstige Ausleihungen		<u>800,00</u>	<u>0,80</u>
		1.544.799,99	1.353,6
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	70.993,53		65,3
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>254,62</u>		<u>0,2</u>
		71.248,15	65,5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.608,88		80,0
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.324,97</u>		<u>79,5</u>
		112.933,85	159,5
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		478.993,86	527,9
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		4.452,00	6,0
		<u>2.212.427,85</u>	<u>2.112,50</u>

<b>Passiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital		500.000,00	500,0
II. Kapitalrücklage		50.000,00	50,0
III. Gewinnrücklage		400.000,00	0,0
IV. Gewinnvortrag		68.204,87	402,4
V. Jahresüberschuss		<u>247.140,67</u>	<u>65,8</u>
		1.265.345,54	1.018,2
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
		94.830,92	159,8
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	85.240,00		18,9
2. sonstige Rückstellungen	<u>23.563,00</u>		<u>174,4</u>
		108.803,00	193,3
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	253.497,11		288,4
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.030,40		24,2
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	81.705,53		168,4
4. Verbindlichkeiten an die Stadt Schwarzenbek	241.186,90		139,1
5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>150.028,45</u>		<u>121,1</u>
davon aus Steuern		743.448,39	741,20
EUR 16.158,77 (Vj. TEUR 0,00)			
		<u>2.212.427,85</u>	<u>2.112,50</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.725.930,70		1.459,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>171.143,28</u>	1.897.073,98	24,20
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-766.634,72	-470,70
<b>4. Rohergebnis</b>		1.130.439,26	1.013,40
5. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter	-273.087,43		-267,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für die Unterstützung	<u>-70.092,71</u>		<u>-65,70</u>
		-343.180,14	-332,70
- davon für Altersversorgung EUR -16.233,34 (Vj. TEUR -14,3)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-121.663,92		-123,10
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-301.206,76</u>	-766.050,82	<u>-451,40</u>
<b>8. Betriebsergebnis</b>		364.388,44	106,20
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	376,60		1,50
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12.612,71		-13,40
<b>11. Finanzergebnis</b>		-12.236,11	-11,90
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-104.030,63	-27,60
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>		248.121,70	66,70
14. sonstige Steuern		-981,03	-0,90
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<u>247.140,67</u>	<u>65,80</u>

## **Weitere Informationen**

### Personal

Mitarbeiter zum 31.12. (inkl. jeweiligen Geschäftsführer/in)	2014	2015	2016
Verwaltung	4	3	3
Wasserwerk	5	5	5

### Unternehmensverbindung

Mit Datum vom 09.07.2010 wurde die Schwarzenbek Marketing GmbH gegründet, wo die Stadtwerke Schwarzenbek GmbH alleiniger Gesellschafter mit einem Geschäftsanteil von 25.000,00 € ist. Aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 22.06.2015 sowie den Gesellschafterversammlungsbeschlüssen wurde die Schwarzenbek Marketing GmbH durch Übertragung ihres Vermögens unter Auflösung ohne Abwicklung als Ganzes auf die Stadtwerke Schwarzenbek GmbH verschmolzen.



# 3 Minderheitsbeteiligungen

### 3.1 BQG Personalentwicklung GmbH



Adresse:  
Heinrich-Hertz-Str. 23-25  
23909 Ratzeburg  
Tel.: 04541 - 8080 0 (Zentrale)  
Fax: 04541 - 8080 11

Handelsregister:  
Amtsgericht Lübeck  
HRB 1556 RZ

<http://www.bqg-personalentwicklung.de>

#### **Grunddaten der Gesellschaft**

##### **1 Aufgabe und Zweck**

Die Gesellschaft ist gemeinnützig sowie selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.  
Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Empfängern von Sozial- oder Jugendhilfe sowie von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit Bedrohten mit dem Ziel ihrer Eingliederung bzw. Wiedereingliederung in das Erwerbsleben.

##### **2 Ziele der Stadt Schwarzenbek**

Zielsetzung ist die Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Langzeitarbeitslosen, insbesondere von in SGB II und SGB XII definierten Personen sowie von Jugendlichen und Jungerwachsenen.  
Für die Zielgruppe sollen die Voraussetzungen und die Möglichkeiten geschaffen werden, ihren Lebensunterhalt aus eigenem Einkommen bestreiten zu können.  
Aufgrund des zielgerichteten Einsatzes für die Integration der Zielgruppen sollen dadurch die kommunalen Kosten gesenkt werden.

##### **3 Organisation**

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

##### Geschäftsführung

Geschäftsführer ist Herr Alexander Willberg. Er ist alleinvertretungsberechtigt.

##### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung nimmt die ihr durch Gesetz, Gesellschaftervertrag und eigene Beschlussfassung zugewiesenen Aufgaben wahr.

Gesellschafter	Stammkapital in €	Quote in %
Kreis Herzogtum Lauenburg	20.707	55
Stadt Geesthacht	1.534	4
Stadt Lauenburg	1.534	4
Stadt Ratzeburg	1.534	4
Stadt Schwarzenbek	1.534	4
Stadt Mölln	1.534	4

Gesellschafter	Stammkapital in €	Quote in %
Amt Hohe Elbgeest	1.534	4
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg	1.534	4
Amt Berkenthin	767	2
Amt Breitenfelde	767	2
Amt Büchen	767	2
Amt Lüttau	767	2
Amt Sandesneben-Nusse	767	2
Amt Schwarzenbek-Land	767	2
Amt Lauenburgische Seen	767	2
Amt Lauenburgische Seen, Amt Breitenfelde, Amt Büchen als Rechtsnachfolger des Amtes Gudow-Sterley	767	2
<b>Gesamt</b>	<b>37.580</b>	<b>100</b>

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 13 Mitgliedern:

- 4 auf Vorschlag der Kreistagsfraktionen vom Kreis zu benennende Personen
- dem Landrat, welcher sich durch Verwaltung vertreten lassen kann
- 3 Vertreter/innen der Städte und amtsfreien Gemeinden
- 2 Vertreter/innen der Ämter
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft
- 1 Vertreter/in des DGB
- 1 Vertreter/in der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Mitglieder des Aufsichtsrates zum Stand 31.12.2016:

Kaus-Stefan Clasen	DGB Regionalbüro	Vorsitzender
Rainer Voß	Bürgermeister Stadt Ratzeburg	Stellv. Vorsitzender
Christoph Herbers	Vorstandsmitglied Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg	ab 01.01.2015
Dr. Christoph Mager	Landrat	ab 01.06.2015
Gerd Krämer	Landrat	bis 31.05.2015
Jan Wiegels	Bürgermeister Stadt Mölln	
Olaf Schulze	Bürgermeister Stadt Geesthacht	
Heinz Dorendorf	Amtsvorsteher Amt Lauenburgische Seen	
Wolf-Dieter Lange	Kreishandwerkerschaft	
Kirsten Niemann	Kreistagsabgeordnete SPD Fraktion	
Klaus Thormählen	Kreistagsabgeordneter Bündnis 90/Grüne	
Susanne Itzerott	Kreistagsabgeordnete FPD Fraktion	
Walter Bödeker	Kreistagsabgeordneter CDU Fraktion	
Ulrich Hardtke	Amtsvorsteher Amt Sandesneben-Nusse	

### **Wirtschaftliche Eckdaten**

Es handelt sich hierbei um Zahlen aus dem geprüften Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016.

## Bilanz

<b>Aktiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7,50	7,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	553.802,00		569.523,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>28.409,00</u>		<u>37.130,50</u>
		582.211,00	606.653,50
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	189.070,71		136.960,41
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.578,97</u>		<u>21.776,73</u>
		200.649,68	158.737,14
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.535,15	3.931,39
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		14.355,92	13.237,64
		<u>801.759,25</u>	<u>782.567,17</u>
<b>Passiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gekennzeichnetes Kapital		37.579,95	37.579,95
II. Gewinnrücklagen		339.009,92	339.009,92
III. Jahresüberschuss		53.500,01	-54.104,38
IV. Vortrag auf neue Rechnung		192.742,10	246.846,48
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		71.421,08	76.298,37
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	81.309,22		115.677,38
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.096,20		14.740,45
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.507,77</u>		<u>6.519,00</u>
		105.913,19	136.936,83
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.593,00	0,00
		<u>801.759,25</u>	<u>782.567,17</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		1.269.195,57	1.045.833,13
2. sonstige betriebliche Erträge		7.359,88	75.454,86
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 0,06 (EUR 0,00)			
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	37.804,75		32.355,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>186.622,21</u>		<u>130.046,25</u>
		224.426,96	162.401,28
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	633.363,65		643.593,52
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>140.219,25</u>		<u>137.340,95</u>
		773.582,90	780.934,47
- davon für Altersversorgung EUR 1.742,48 (EUR 1.742,48)			
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		25.318,92	30.248,20
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		190.793,27	193.684,74
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	109,63
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.925,74	4.640,02
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-14,75</u>	<u>0,00</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		56.522,41	-50.511,09
11. sonstige Steuern		3.022,40	3.593,29
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<u>53.500,01</u>	<u>-54.104,38</u>

## **Weitere Informationen**

### Personal

Mitarbeiter zum 31.12.	2014	2015	2016
Stammpersonal einschl. Geschäftsführung	19	17	23

### Teilnehmer

Maßnahme/Projekt	2014	2015	2016
AGH-Maßnahme mit MAE (Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung, sog. 1€-Jobber)	205	182	154
T.I.P. (Testen, informieren, probieren; beruf. Training für Jugendliche)	58	27	0
Produktionsschule	97	72	64
Vorbereitung Hauptschulabschluss	26	43	34

## 3.2 Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg GmbH

Adresse  
Am Markt 10  
23909 Ratzeburg  
Tel.: 04541 - 888 330  
Fax: 04541 - 888 308

Handelsregister  
Amtsgericht Lübeck  
HRB 1015 RZ

<http://www.kreismusikschule-herzogtum-lauenburg.de>

### Grunddaten der Gesellschaft

#### 1 Aufgabe und Zweck

Die Gesellschaft ist gemeinnützig sowie selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.  
Das Ziel der Kreismusikschule ist eine möglichst flächendeckende qualifizierte außerschulische Musikerziehung anzubieten. Sie arbeitet mit Institutionen und sonstigen Anbietern auf dem Gebiet der Musikerziehung zusammen.

#### 2 Ziele der Stadt Schwarzenbek

Eine Ermöglichung einer flächendeckenden außerschulischen Musikerziehung für Kinder und Jugendliche auch im Sinne einer gesellschafts- und bildungspolitischen Aufgabe.

#### 3 Organisation

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat

##### Geschäftsführung

Geschäftsführer sind:

- Christine Schulz
- Alexandra Thomsen

Sie sind jeweils alleinvertretungsberechtigt.

##### Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital in €	Quote in %
Kreis Herzogtum Lauenburg	15.140	59,2
Stadt Geesthacht	870	3,4
Stadt Lauenburg	870	3,4
Stadt Mölln	870	3,4
Stadt Ratzeburg	870	3,4
Stadt Schwarzenbek	870	3,4
Gemeinde Börnsen	870	3,4
Gemeinde Wentorf bei Hamburg	870	3,4
Amt Berkenthien	870	3,4
Amt Büchen	870	3,4
Amt Lüttau	870	3,4
Amt Sandesneben-Nusse	870	3,4
Amt Schwarzenbek-Land	870	3,4
<b>Gesamt</b>	<b>25.580</b>	<b>100</b>

### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus vier Mitgliedern.

- Vorsitzender des Kreiskulturausschusses
- Stellv. Vorsitzender des Kreiskulturausschusses
- 2 Vertreter der Städte/Gemeinden und Ämter

Mitglieder des Aufsichtsrates zum Stand 31.12.2016:

Michael Rebling	Kreistagesabgeordneter; Vorsitzender
Ute Borchers-Seelig	Bürgermeisterin Stadt Schwarzenbek; stellv. Vorsitzende
Gitta Neemann-Günther	Kreistagsabgeordnete
Geert Schuppenhauer	Amt Berkenthin

### **Wirtschaftliche Eckdaten**

Es handelt sich hierbei um Zahlen aus dem geprüften Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016.



## Bilanz

<b>Aktiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Stand 31.12.2015	9.403,32		
Zugang	7.990,99		
Abschreibung	<u>-5.170,70</u>	<b>12.223,61</b>	
			9.403,32
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen		464,71	538,18
II. Guthaben bei Kreditinstituten		0,00	25.580,00
III. Bankkonten			
laufendes Konto		3.311,63	2.278,70
CashPlus Konto		<u>195.556,35</u>	18.741,61
		199.332,69	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	200,00
		<u>0,00</u>	<u>200,00</u>
		<u>211.556,30</u>	<u>56.741,81</u>
<b>Passiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammeinlage		25.580,00	25.580,00
II. Gewinnrücklagen		7.484,81	16.149,34
III. allg. Rücklage		0,00	13.021,81
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-19.670,64	-8.664,53
V. erhaltene Zuwendung		2.000,00	2.000,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuern		0,00	0,00
2. Kreiszuschuss		0,00	0,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		159.024,16	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen		<u>609,40</u>	2.139,41
		159.633,56	
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
I. Passive Rechnungsabgrenzung		36.528,57	6.515,78
		<u>36.528,57</u>	<u>6.515,78</u>
		<u>211.556,30</u>	<u>56.741,81</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
<b>Aufwendungen</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Löhne und Gehälter		936.381,71	969.648,80
2. Soziale Abgaben		201.767,07	126.164,26
3. Abschreibungen auf Anschaffungen auf Forderungen	0,00	5.170,70	9.616,53
4. Förderungen		0,00	0,00
5. sonstige Aufwendungen		103.595,14	112.201,80
6. Kapitalertragssteuer		0,00	0,00
7. Zinsaufwand Kreis H.L.		0,00	0,00
8. Jahresüberschuss		0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>1.246.914,62</b>	<b>1.217.631,39</b>
<b>Erträge</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		895.040,22	937.503,77
2. Zuschüsse		246.212,88	248.244,00
3. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
4. Zinserträge		64,74	206,63
5. sonstige Erträge		85.926,14	23.012,46
6. Jahresfehlbetrag		19.670,64	8.664,53
<b>Summe</b>		<b>1.246.914,62</b>	<b>1.217.631,39</b>

## Weitere Informationen

<b>Schülerzahlen zum 31.12.</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Grundfächer (Musikalische Früherziehung, Musikgarten)	192	163	144
Hauptfächer (instrumentaler und vokaler Hauptfachunterricht)	1.364	1.354	1.258
Ensemble- und Ergänzungsfächer (z.B. Sinfonieorchester, Kammermusik)	109	110	86
<b>Insgesamt</b>	<b>1.665</b>	<b>1.627</b>	<b>1.488</b>

<b>Lehrkräfte zum 31.12.</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
nach TVöD	14	13	11
Honorarkräfte	62	60	60
<b>Insgesamt</b>	<b>76</b>	<b>73</b>	<b>71</b>

<b>Stand zum 31.12.</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Jahreswochenstunden	813	798	739

## **4 Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts**



## 4.1 Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek

### Adresse

Ritter-Wulf-Platz 1  
21493 Schwarzenbek

**Gründung per Betriebsatzung  
mit Wirkung vom 09.12.2005**

Tel.: 04151 - 881 0  
Fax: 04151 - 8418 58

<http://www.schwarzenbek.de>

### **Grunddaten des Eigenbetriebes**

#### **1 Aufgabe und Zweck**

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Beseitigung des im Stadtgebiet anfallenden Abwassers als

- eine selbstständige Einrichtung zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung
- eine selbstständige Einrichtung zur zentralen Niederschlagswasserbeseitigung
- eine selbstständige Einrichtung zur Beseitigung des in Grundstückskläranlagen (Kleinkläranlagen oder abflusslose Gruben) gesammelten Abwassers (dezentrale Abwasserbeseitigung).

#### **2 Ziele der Stadt Schwarzenbek**

Das Ziel ist die langfristige Sicherstellung einer Abwasserversorgung für die Haushalte in Schwarzenbek (und Umgebung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen).

#### **3 Organisation**

Die Organe des Eigenbetriebes sind:

- Bürgermeisterin
- Werksleitung
- Werkausschuss als Bauausschuss/Finanzausschuss

#### Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin ist Frau Ute Borchers-Seelig. Sie ist die Dienstvorgesetzte der Werksleitung.

#### Werksleitung

Die Werksleitung besteht aus zwei gleichberechtigten Werkleitern: einer kaufmännischen Werkleiterin und einem technischen Werkleiter.

Vertretung für die kaufmännische Werkleiterin ist der Leiter des Fachbereichs Finanzen und für den technischen Werkleiter der Leiter des Fachbereichs Bauen.

Kaufmännische Werksleitung: Frau Dipl.-Betriebsw. Corinna Romahn

Technische Werksleitung: Herr Dipl.-Ing. Reinhard Cordes

#### Werkausschuss/Bauausschuss

Der Bauausschuss beschließt als Werkausschuss über die ihm durch Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung übertragene Angelegenheiten.

Dieser besteht aus 9 Mitgliedern und wird von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Mitglieder des Bauausschusses bis zum Stand 15.08.2017:

Matthias Schirmacher	Vorsitzender
Sigrid Binder	Stellv. Vorsitzende
Gürsel Babalik	
Margret Jennrich	
Thomas Lamm	
Roman Larisch	
Dieter Nehlsen	
Oliver Ploen	
Stefan Rumpf-Ott	

### **Wirtschaftliche Eckdaten**

Es handelt sich hierbei um Zahlen aus dem geprüften Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016.

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		37.536,43	48.189,31
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	289.658,07		300.683,96
2. Grundstücke ohne Bauten	1.283.461,62		1.283.461,62
3. Abwasserreinigungsanlagen	2.600.614,47		2.733.585,58
4. Abwassersammlungsanlagen	15.869.203,79		15.445.340,74
5. Betriebs- und Geschäftsausstattungen	48.128,29		50.865,93
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>10.916,84</u>		<u>7.073,28</u>
		20.101.983,08	19.821.011,11
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		27.969,93	27.497,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.736,29		39.333,53
4. Forderungen gegen die Stadt Schwarzenbek	39.618,68		251.828,55
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.943,16</u>		<u>30.654,32</u>
		108.298,13	321.816,40
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.573.406,86	1.116.390,72
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		3.398,92	6.504,28
		<u>21.852.593,35</u>	<u>21.341.409,22</u>

<b>Passiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital		1.000.000,00	1.000.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	272.255,54		272.255,54
2. Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	<u>953.212,71</u>		<u>953.212,71</u>
		1.225.468,25	1.225.468,25
III. Verlustvortrag		-40.774,38	0,00
IV. Gewinn des Geschäftsjahres			
Jahresgewinn		11.238,23	-40.774,38
<b>B. Sonderposten aus kalkulatorischen Einnahmen</b>			
		1.968.593,74	1.853.741,70
<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
1. Kanalanschlussbeiträge	2.100.011,82		2.100.011,82
2. Baukostenzuschüsse Lanken	11.543,39		12.780,19
3. Baukostenzuschüsse öffentliche Entwässerung	2.885.757,82		2.950.645,60
4. Unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	6.981.125,92		6.283.147,62
5. Entwässerungsanlagen Stadt	2.133.643,67		2.133.643,67
6. Instandhaltungszuschüsse	<u>33.717,00</u>		<u>39.072,00</u>
		14.145.799,62	13.519.300,90
<b>D. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		590.751,50	734.570,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.676.992,93		2.874.875,79
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177.847,99		133.534,06
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Schwarzenbek	76.957,34		31.214,21
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>19.718,13</u>		<u>9.478,69</u>
- davon aus Steuern		2.951.516,39	3.049.102,75
EUR 10.772,86 (EUR 4.041,13)			
		<u>21.852.593,35</u>	<u>21.341.409,22</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		2.549.300,04	2.504.778,64
2. Sonstige betriebliche Erträge		105.840,68	124.870,17
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	236.178,92		231.513,51
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	674.365,41		828.304,59
c) sonstige Aufwendungen	<u>28.602,36</u>		<u>28.576,59</u>
		939.146,69	1.088.394,69
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	403.149,99		352.299,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für die Unterstützung	<u>99.391,61</u>		<u>95.857,72</u>
		502.541,60	0,00
- davon für Altersversorgung EUR 25.413,07 (EUR 25.307,13)			
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		621.181,20	625.081,36
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		474.598,67	395.118,50
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		89,68	353,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>105.998,15</u>	<u>113.616,24</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>		11.764,09	-40.366,25
10. sonstige Steuern		525,86	408,13
<b>11. Jahresgewinn</b>		<u><u>11.238,23</u></u>	<u><u>-40.774,38</u></u>
<u>Nachrichtlich</u>			
Behandlung des Jahresgewinns:			
- Zur Abführung an den Haushalt der Stadt:		<u>0,00</u>	
- Auf neue Rechnung vorzutragen:		<u>11.238,23</u>	

## **Weitere Informationen**

### Personal

Mitarbeiter zum 31.12.	2014	2015	2016
Werkleitung	2	2	2
Angestellte	7	7	7

### Sonstiges

Der Eigenbetrieb Abwasser ist Mitglied der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.





## 4.2 Schulverband Schwarzenbek Nordost

### Adresse

Ritter-Wulf-Platz 1  
21493 Schwarzenbek

Tel.: 04151 - 881 0  
Fax: 04151 - 881 292

<http://www.schwarzenbek.de>

**gegründet durch  
öffentlich-rechtlichen Vertrag  
zum 01.01.1970**

### Grunddaten des Verbandes

#### **1 Mitglieder und Rechtsnatur**

Die Stadt Schwarzenbek (zugleich für die Gemeinde Grabau aufgrund der Vereinbarung vom 18.05.1966), die Gemeinden Elmenhorst, Grove, Havekost, Kankelau, Fuhlenhagen und Möhnsen bilden den Schulverband im Sinne des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG). Er ist Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Der Schulverband führt das kleine Landessiegel mit der Inschrift „Schulverband Schwarzenbek Nordost“.

Nach § 15 Abs. 3 GkZ nimmt der Schulverband keine wirtschaftlichen Aufgaben wahr und besitzt daher kein Stammkapital.

#### **2 Verbandsgebiet**

Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der Gemeinden Grabau, Elmenhorst, Grove, Havekost, Kankelau, Fuhlenhagen und Möhnsen sowie der Stadt Schwarzenbek mit dem Gebiet (*früher*: Einzugsbereich gemäß Schulgesetz alte Fassung) nördlich der Bahnlinie Hamburg – Büchen – Berlin ausschließlich des Gebietes, das an der Möllner Straße und östlich der ehemaligen Nebenbahnlinie Schwarzenbek – Bad Oldesloe außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft nach den zur Zeit geltenden Feststellungen liegt.

#### **3 Aufgaben**

Der Schulverband obliegt die Einrichtung und Unterhaltung der Grundschule Schwarzenbek Nordost (bis 31.07.2017 Grund- und Regionalschule) nach den Vorschriften des Schulgesetzes.

#### **4 Organisation**

Die Organe des Schulverbandes sind:

- Schulverbandsversammlung
- Schulverbandsvorsteher/in

### Schulverbandsversammlung

Die Schulverbandsversammlung besteht aus der Bürgermeisterin der Stadt Schwarzenbek sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der verbandsangehörigen Gemeinden, den jeweiligen Stellvertretungen im Verhinderungsfall und sechs weitere Vertreter/innen der Stadt Schwarzenbek, die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwarzenbek aus ihrer Mitte für die Dauer ihrer Wahlzeit gewählt werden.

### Schulverbandsvorsteher/in

In der ersten Sitzung der Schulverbandsversammlung wird unter Leitung des ältesten Mitgliedes aus der Mitte eine Vorsitzende/r und 2 Stellvertreter gewählt.

Die/der Vorsitzende der Schulverbandsversammlung ist gleichzeitig Schulverbandsvorsteher/in. Entsprechendes gilt für die Stellvertretenden.

## **5 Ständige Ausschüsse**

Es werden folgende ständige Ausschüsse gebildet:

- **Finanzausschuss**  
Bestehend aus 5 Mitgliedern; 3 Mitglieder der Stadt Schwarzenbek und 2 Mitglieder der Landgemeinden  
Aufgaben: Finanzen und Haushalt sowie Funktion und Aufgaben des Hauptausschusses nach § 12 Abs. 4 GkZ
- **Bauausschuss**  
Bestehend aus 5 Mitgliedern; 3 Mitglieder der Stadt Schwarzenbek und 2 Mitgliedern der Landgemeinden  
Aufgaben: bauliche Angelegenheiten und Haushalt
- **Prüfungsausschuss**  
Bestehend aus 3 Mitgliedern; 2 Mitglieder der Stadt Schwarzenbek und 1 Mitglied der Landgemeinden  
Aufgaben: Prüfung der Jahresabschluss

### **Wirtschaftliche Eckdaten**

Es handelt sich hierbei um Zahlen aus dem geprüften, jedoch noch nicht beschlossenen, Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2016.

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	Bilanzwert 2015 EUR	Bilanzwert 2016 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>7.039.682,09</b>	<b>6.848.075,13</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	559,71	342,08
II. Sachanlagen	7.039.122,38	6.847.733,05
1. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.667.685,37	6.500.877,64
2. Schulen	3.869.979,02	3.798.557,98
3. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	2.797.706,35	2.702.319,66
4. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	58.576,01	58.425,24
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	312.861,00	288.430,17
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>917.185,14</b>	<b>993.493,98</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.963,83	18.721,30
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	2.409,70	717,87
2. sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.625,39	6.452,65
3. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.081,33	10.567,68
4. Sonstige privatrechtliche Forderungen	847,41	983,10
II. Liquide Mittel	911.221,31	974.772,68
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>9.457,40</b>	<b>991,38</b>
	<b>7.966.324,63</b>	<b>7.842.560,49</b>

<b>Passiva</b>		
	Bilanzwert 2015 EUR	Bilanzwert 2016 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>2.667.619,04</b>	<b>2.877.348,88</b>
I. Allgemeine Rücklage	2.000.280,92	2.061.704,60
II. Ergebnisrücklage	497.399,83	515.426,15
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	169.938,29	300.218,13
<b>B. Sonderposten</b>	<b>3.031.965,81</b>	<b>2.973.030,39</b>
I. aufzulösende Zuschüsse	2.902,91	1.935,28
II. aufzulösende Zuweisungen	3.029.062,90	2.971.095,11
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.262.293,49</b>	<b>1.989.870,22</b>
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom öffentlichen Bereich	2.007.613,19	1.825.671,13
vom privaten Kreditmarkt	872.900,00	800.100,00
	1.134.713,19	1.025.571,13
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.423,81	58.511,05
5. Sonstige Verbindlichkeiten	155.256,49	105.688,04
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.446,29</b>	<b>2.311,00</b>
	<b>7.966.324,63</b>	<b>7.842.560,49</b>

#### Ergebnis

<b>Ergebnisrechnung</b>		
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015 EUR	Ergebnis 2016 EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.280.177,54	1.290.598,82
sonstige Transfererträge	0,00	243.600,00
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.764,25	146.008,75
privatrechtliche Leistungsentgelte	37.110,01	49.042,82
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.045,09	33.890,82
	337,30	65,64
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.502.434,19</b>	<b>1.763.206,85</b>
Personalaufwendungen	321.451,84	342.141,53
Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	534.708,28	647.406,92
bilanzielle Abschreibungen	202.913,75	204.257,65
Transferaufwendungen	3.442,50	2.655,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	209.137,93	208.271,39
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.271.654,30</b>	<b>1.404.732,49</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.779,89</b>	<b>358.474,36</b>
Finanzerträge	6.188,48	4.481,57
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	67.030,08	62.737,80
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-60.841,60</b>	<b>-58.256,23</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>169.938,29</b>	<b>300.218,13</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>169.938,29</b>	<b>300.218,13</b>

## Weitere Informationen

### Personal

Mitarbeiter zum 31.12.	2014	2015	2016
Verwaltung/Sekretariat	2	2	2
Offene Ganztagschule	3	3	5
Mensa	3	3	2
Hausmeister	2	2	2
Schulsozialarbeiter	1	1	1

### Schülerzahlen

	<b>2014</b>		<b>2015</b>		<b>2016</b>	
	insgesamt	auswärtig	insgesamt	auswärtig	insgesamt	auswärtig
Grund(- und Regional)schule des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost *)	496	96	460	85	398	61

\*) Schüler von Gemeinden, die nicht dem Schulverband angehören in

2014	20 Schüler
2015	18 Schüler
2016	9 Schüler

## **5 Sonstige**

## 5.1 NEUE LÜBECKER Norddeutsche Baugenossenschaft eG

### Adresse

Falkenstraße 9  
23564 Lübeck  
Tel.: 0451 - 1405 0  
Fax: 0451 - 1405 299

### Handelsregister

Amtsgericht Lübeck  
GnR. 207

<https://www.neueluebecker.de>

### **Grunddaten der Genossenschaft**

#### **1 Aufgabe und Zweck**

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen.

Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

#### **2 Ziele der Stadt Schwarzenbek**

Sicherstellung einer guten und verantwortbaren Wohnungsversorgung innerhalb der Stadt Schwarzenbek. Ebenso soll der soziale Wohnungsbau unterstützt und gefördert werden.

#### **3 Organisation**

Die Organe der Genossenschaft sind:

- Vorstand
- Aufsichtsrat
- Vertreterversammlung

Anstelle der Vertreterversammlung tritt die Mitgliederversammlung, sobald die Zahl der Mitglieder unter 1.501 sinkt.

#### Vorstand

Der Vorstand besteht aus 2 Mitgliedern der Genossenschaft. Dieser leitet die Genossenschaft unter eigener Verantwortung.

Die Vorstandsmitglieder werden auf die Dauer von höchstens 5 Jahren bestellt.

Vorstand besteht aus:

- Marcel Sonntag
- Dr. Uwe Heimbürge

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, welche persönlich Mitglied der Genossenschaft sein müssen. Die Vertreterversammlung kann eine höhere Zahl festsetzen. Die Aufsichtsratsmitglieder werden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt.

Der Aufsichtsrat hat vor allem die Aufgabe, den Vorstand, welcher von ihm bestellt wird, zu beraten und zu kontrollieren.

Mitglieder des Aufsichtsrates bis zum Stand 31.12.2016:

Michael Voigt	Vorsitzender
Volker Raudies	Stellv. Vorsitzender
Vivian Paesler	Stellv. Vorsitzende
Prof. Georg Conradi	
Ellen Kayser	bis 03.06.2016
Ingrid Merkelbach	
Elke Nagel	
Ronald Zorn	
Thorsten Stockfleth	
Dennis Evers	ab 03.06.2016

#### Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung besteht aus mindestens 50 von den Mitgliedern der Genossenschaft gewählten Vertretern.

Die Vertreter müssen persönlich Mitglieder der Genossenschaft sein. Sie dürfen nicht dem Vorstand oder Aufsichtsrat angehören und sich nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Die Vertreterversammlung entscheidet über die grundsätzlichen Belange der Genossenschaft und wählt unter anderem den Aufsichtsrat. Die Leitung hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates oder bei Verhinderung ein stellvertretender Vorsitzender.

Es gibt zum Stand 31.12.2016 insgesamt 45 Wahlbezirke mit jeweils 1 bis 3 Mitgliedern.

## Wirtschaftliche Eckdaten

Es handelt sich hierbei um Zahlen aus dem geprüften Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016.

### Bilanz

<b>Aktiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		42.648,80	63.908,15
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	633.287.699,96		589.093.989,33
2. Grundstücke mit Geschäfts- und andere Bauten	7.085.222,69		7.308.274,36
3. Grundstücke ohne Bauten	941.363,60		1.682.714,85
4. Maschinen	800,34		3.392,98
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.449.001,85		1.370.334,64
6. Anlagen im Bau	22.128.895,45		56.990.607,11
7. Bauvorbereitungskosten	1.479.680,28		624.187,92
8. Geleistete Anzahlungen	0,00	<b>666.372.664,17</b>	97.342,62
			<b>657.170.843,81</b>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.278.229,70		1.278.229,70
2. Andere Finanzanlagen	2.570,00	<b>1.280.799,70</b>	2.570,00
			<b>1.280.799,70</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Andere Vorräte			
1. Unfertige Leistungen	26.673.207,90		26.371.955,50
2. Andere Vorräte	457.073,51	<b>27.130.281,41</b>	534.609,67
			<b>26.906.565,17</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	192.448,46		209.582,83
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	91.681,49		61.751,49
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.374,83		64.531,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	870.102,51	<b>1.218.607,29</b>	386.138,39
			<b>722.003,86</b>
II. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.726.180,90		3.678.631,96
2. Bausparguthaben	7.279.344,03	<b>12.005.524,93</b>	6.026.293,42
			<b>9.704.925,38</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		147.665,98	177.226,59
		<u>708.198.192,28</u>	<u>696.026.272,66</u>
Treuhandvermögen		711.951,75	735.932,53



<b>Passiva</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Geschäftsguthaben			
1. der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	1.120.990,11		1.015.036,00
2. der verbleibenden Mitglieder	29.140.277,66		25.795.142,04
3. aus gekündigten Geschäftsanteilen	166.970,00	<b>30.428.237,77</b>	297.450,00
			<b>27.107.628,04</b>
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 242.722,34 €			(97.057,96)
II. Ergebnismrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	31.970.000,00		31.090.000,00
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt: 880.000,00 €			(860.000,00)
2. Andere Ergebnismrücklagen	169.482.185,54	<b>201.452.185,54</b>	162.663.185,54
davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt: 6.819.000,00 €			(6.730.000,00)
			<b>193.753.185,54</b>
III. Bilanzgewinn			
1. Gewinnvortrag	4.820,75		9.659,80
2. Jahresüberschuss	8.774.513,28		8.542.783,05
3. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	7.699.000,00	<b>1.080.334,03</b>	7.590.000,00
			<b>962.442,85</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.662.139,00		9.962.778,00
2. Steuerrückstellungen	31.925,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.798.745,55	<b>12.492.809,55</b>	2.539.457,54
			<b>12.502.235,54</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	380.342.465,47		384.361.170,39
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	49.580.858,18		44.786.306,15
3. Erhaltene Anzahlungen	29.568.933,70		29.053.746,37
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	131.930,68		111.829,06
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.360.416,21		2.589.450,58
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	18.070,37		62.131,77
7. Sonstige Verbindlichkeiten	408.042,05		383.446,13
davon aus Steuern: 166.703,76 €			(130.347,84)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 163,43 €		<b>462.410.716,66</b>	(629,92)
			<b>461.348.080,45</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		333.908,73	352.700,24
		<u>708.198.192,28</u>	<u>696.026.272,66</u>
Treuhandvermögen		711.951,75	735.932,53

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hauswirtschaft	100.151.556,33		96.561.826,81
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	53.895,47	<b>100.205.451,80</b>	49.199,13
			<b>96.611.025,94</b>
2. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen		301.252,40	-226.812,55
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.933.493,10	2.750.000,00
4. sonstige betriebliche Erträge		2.762.574,21	3.399.307,19
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	47.917.751,71		45.060.751,45
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	40.758,72	<b>47.958.510,43</b>	54.611,80
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.478.133,18		7.463.070,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für die Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 327.540,50	1.778.408,65	<b>9.256.541,83</b>	1.661.086,64 (218.530,31) <b>9.124.156,88</b>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		19.149.358,96	17.146.166,73
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.552.560,55	4.693.742,17
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 60.000,00 €	60.000,00		60.000,00 (60.000,00)
10. Erträge aus anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22,28		20,72
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus Abzinsung langfristiger Rückstellungen: 0,00 €	58.785,66	<b>118.807,94</b>	71.505,76 (53,20) <b>131.526,48</b>
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus Aufzinsung von Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen und aus Abzinsung sonstiger langfristiger Rückstellungen: 307.861,67 €		14.062.007,82	15.513.927,42 (1.013.207,49)
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-14.138,84	37.718,69
14. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>11.356.738,70</u>	<u>11.033.974,92</u>
15. Sonstige Steuern		2.582.225,42	2.491.191,87
16. Jahresüberschuss		<u>8.774.513,28</u>	<u>8.542.783,05</u>
17. Gewinnvortrag		4.820,75	9.659,80
18. Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen		7.699.000,00	7.590.000,00
<b>19. Bilanzgewinn</b>		<u>1.080.334,03</u>	<u>962.442,85</u>

## **Weitere Informationen**

### Wohnungsbestand

Stand zum 31.12.	2014	2015	2016
Schwarzenbek	819	819	819
Kreis Herzogtum Lauenburg	2.393	2.393	2.393

### Personal

Stand zum 31.12.	2014	2015	2016
Vollzeit	124	123	121
Teilzeit / Nebenberuflich	66	61	57
Jahresdurchschnitt	<b>190</b>	<b>184</b>	<b>178</b>

### Mitglieder

Stand zum 31.12.	2014	2015	2016
Anzahl	17.192	17.370	17.487

## **6 Veräußerte Beteiligungen**



## **6.1 Gemeinnützige Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG Mölln (Oldesloer Wohnstätten GmbH)**

Adresse

Wasserkrüger Weg 127 b  
23879 Mölln  
Tel.: 04542 - 84404 0  
Fax: 04542 - 84404 13

Handelsregister

Amtsgericht Lübeck  
GnR 105/Mö

<https://www.kreisbau-lbg.de>

Die Oldesloer Wohnstätten GmbH ist nur geschäftsbesorgend für die Gemeinnützige Kreisbaugenossenschaft Lauenburg eG Mölln zuständig.

Die Genossenschaft hat den Zweck der Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.  
Sie kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen.

Mit Wirkung zum 31.12.2013 hat die Stadt Schwarzenbek die Mitgliedschaft gekündigt.

# Anhang

## **Anlage 1: Erläuterung von Fachbegriffen**

### **Abschreibungen**

Betrag, der die durch Nutzung des Anlagevermögens eingetretene Wertminderung an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und somit in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand angesetzt wird.

### **Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen zählen alle Vermögensteile die langfristig im Unternehmen gebunden sind, z.B. Gebäude, Maschinen, Fuhrpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tische, Stühle). Das Anlagevermögen schafft die Grundvoraussetzung für die betriebliche Tätigkeit.

### **Aufwendungen**

Sind Minderungen des Betriebsvermögens. Sie sind aus betrieblicher Veranlassung entstanden und werden dem aktuellen Geschäftsjahr zugerechnet, zu dem sie gehören.

### **Bilanz**

Eine kurzgefasste, übersichtliche Gegenüberstellung der Vermögensteile und Schulden. Sie ist nach § 242 HGB jährlich aufzustellen.

### **Eigenkapital**

Mittel die nicht fremd finanziert wurden, d.h. ein Anteil des Vermögens der mit eigenen Mitteln finanziert wurde. Der Unternehmer bzw. die Gesellschafter des Unternehmens haben selbst aus ihrem Privatvermögen Kapital eingebracht.

### **Erträge**

Ist der in Geld bewertete Wertzugang in einer Periode. Sie erhöhen das Reinvermögen eines Unternehmens (=periodisierte, erfolgswirksame Einnahmen).

### **Fremdkapital**

Mittel stammen von externen Kapitalgebern, zum Beispiel Banken. Dieses Kapital stellt die Gesamtheit der Schulden eines Unternehmens dar: Hypotheken, Darlehen, Lieferschulden sogenannte Verbindlichkeiten.

### **Genossenschaft**

Ist eine Vereinigung/ Zusammenschluss mehrerer Personen mit dem Ziel, durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb den Einzelnen wirtschaftliche zu fördern. Die Genossenschaft ist damit seit Einführung der Europäischen Genossenschaft nicht mehr nur auf wirtschaftliche Aktivitäten beschränkt. Hierzu ist das Genossenschaftsgesetz maßgebend.

### **Gesellschaft**

Gesellschaften sind freiwillige Zusammenschlüsse auf dem Gebiet des Privatrechts von mindestens zwei Personen, die einen gemeinsamen Zweck erreichen wollen. Bei allen Gesellschaften ist zur Gründung ein Gesellschaftsvertrag notwendig. Alle Gesellschafter müssen einen Beitrag leisten, um die Erreichung dieses Zwecks zu fördern. Dabei kann es sich neben Arbeitsleistungen u.a. auch um die Leistung eines finanziellen Beitrags handeln.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Ist eine Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge eines Geschäftsjahres. Sie bildet zusammen mit der Bilanz den Jahresabschluss.

### **Rückstellungen**

Werden gebildet für bereits sachlich entstandene Verbindlichkeiten, wobei jedoch deren Höhe und deren Fälligkeitstermin noch nicht feststehen. Sie zählen zum Fremdkapital und werden z.B. für erwartete Steuern, Prozesskosten, Pensionszahlen gebildet.

**Umlaufvermögen**

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensteile, die nicht längere Zeit im Unternehmen bleiben, sondern ständig in Bewegung sind, wie z.B. Waren (Lagerbestände), Bankguthaben, Forderungen an Kunden.



## **Anlage 2: Rechtsformen städtischer Unternehmen**

Grundsätzlich stehen verschiedene Rechtsformen für die Tätigkeit der Kommune zur Auswahl. Bei der Stadt Schwarzenbek beschränken sich diese zurzeit auf folgende Rechtsformen:

### **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)**

Die Rechtsgrundlage für eine GmbH ist im Wesentlichen im GmbH-Gesetz geregelt. Es handelt sich um eine juristische Person mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Eine GmbH kann zu jedem erlaubten Zweck gegründet werden und muss ein Mindestkapital von 25.000,00 Euro haben.

Ein Wesensmerkmal der GmbH ist, dass sie ein Stammkapital aufweist, an dem jeder Gesellschafter mit einer Stammeinlage beteiligt ist. Die Haftungsmasse ist das gesamte Vermögen der Gesellschaft, jedoch scheidet eine private Haftung der Gesellschafter aus.

Die GmbH handelt durch ihre Organe, welche die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung sowie ggf. der Aufsichtsrat sind. Die Aufgabenverteilung regelt im Rahmen der Gesetze der Gesellschaftsvertrag.

### **Eingetragene Genossenschaft (eG)**

Die Rechtsgrundlage für eine eG ist im Wesentlichen im Genossenschaftsgesetz (GenG) geregelt. Bei einer eG handelt es sich um eine juristische Person, welche mit Satzungsunterzeichnung durch mind. Drei Mitglieder entstanden ist, jedoch erst die Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Genossenschaftsregister erreicht.

### **Eigenbetrieb**

Die Rechtsgrundlage für einen Eigenbetrieb ist im Wesentlichen in der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sowie der Betriebssatzung geregelt. Eigenbetriebe der Gemeinden sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach § 106 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO).